

EcoDrive-Fahrsimulator

Verschiedene Einsatzmöglichkeiten für
Kurse in den Gemeinden

*ein Projekt unterstützt
durch den
Kanton Aargau*



Konzept
für interessierte Gemeinden

Geschäftsstelle *aargaumobil*
Postfach 2135
CH-5001 Aarau

Kontaktperson: R. De Tommasi
E-mail: detommasi@aargaumobil.ch
Tel.: 062 508 20 25

Aarau, März 2016

1 EcoDrive: So fährt man heute

EcoDrive bezeichnet die Fahrtechnik für

- zügiges
- wirtschaftliches
- sicheres
- rücksichtsvolles

Autofahren.

Die Regeln sind leicht zu erlernen. Das Kennen der Theorie, d.h. der Regeln an und für sich, genügt aber nicht, um das Potential dieser Fahrweise auszuschöpfen. Instruktion und Training in der Praxis durch geschulte Eco-Trainer, kombiniert mit theoretischer Schulung, sind hierfür erforderlich.

Folgende Wirkungen werden durch EcoDrive erreicht:

- Reduktion Treibstoffverbrauch,
- CO₂-Reduktion,
- Reduktion der Lärmemissionen,
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Durchschnittlich können in Kursen Treibstoffreduktionen von bis zu 15% realisiert werden. In den Wirkungsabschätzungen werden 10% Reduktion berechnet, da im Alltag die Fahrweise nicht immer optimal umgesetzt werden kann. Wichtig: Diese Ergebnisse werden erzielt ohne langsamer zu fahren!

Klassische EcoDrive-Kurse auf der Strasse werden u.a. durch das in Safenwil, Kanton Aargau beheimatete Driving Center Schweiz (www.drivingcenter.ch) und dem TCS (www.tcs.ch) angeboten. Beliebt ist auch das 60minütige „DrivePlus-Coaching“ mit ausgebildetem „DrivePlus-Coach“, das im Fahrzeug des Kunden, an einem Standort in seiner Nähe und nach seinen individuellen Bedürfnissen durchgeführt wird.

In Ergänzung bietet Quality Alliance Eco-Drive Schulungskurse mittels Einsatz von Fahrsimulatoren an:

- Simu-Bus mit drei Simulatoren, inkl. Schulung durch einen Eco-Drive-Instruktor (vgl. Kapitel 2).
- Einzel-Simulatoren, inkl. Schulung durch einen Eco-Drive-Instruktor (vgl. Kapitel 2).
- Selbstbedienungs-Simulator, ohne Schulung. Dieser wird kostenlos und in der Regel wochenweise vermietet.

Der eigene Fahrstil kann auch mit dem beliebten EcoDriver Game getestet werden.

Detaillierte Informationen zu den Angeboten: www.ecodrive.ch

2 EcoDrive-Fahrsimulator - Kurse im Kanton Aargau

Die Durchführung von EcoDrive-Fahrsimulator-Kursen bietet sich an, um die energiesparende Fahrweise im Kanton Aargau zu fördern. *aargaumobil*, die Mobilitätsplattform im Kanton Aargau, unterstützt dabei Gemeinden, die bereit sind, entsprechende Kurse durchzuführen oder weiterzuvermitteln. Zwei Einsatzmöglichkeiten stehen im Vordergrund.

2.1 Fahrsimulator-Kurse mit dem Simu-Bus

Inhalte

Der Simu-Bus bringt die modernsten Fahrsimulatoren direkt vors Haus. Drei Personen können gleichzeitig geschult werden. Die Kurslänge variiert zwischen 0.5 und 2.5 Stunden. Weitere Schulungsteile wie „Risikoprogramm“ können in den Kurs integriert werden. Der Ablauf einer vertieften Schulung zur EcoDrive-Fahrweise sieht in etwa wie folgt aus:

1. Eingewöhnung an Simulator (üben, noch keine Erfassung der Daten)
2. Durchführung der Testfahrt am Simulator
3. Theorieteil (ca. 45 Minuten)
4. Fahrübungen am Simulator (z.B. Bergfahrt, Konstantfahrt)
5. zweite Fahrt (analoge Fahrt wie in Punkt 2)
6. Auswertung der beiden Fahrten (analoge Fahrt wie in Punkt 2)
7. Abschluss

Der genaue Kursablauf und die Kurslänge muss mit Quality Alliance Eco-Drive im Vorfeld abgesprochen werden.

Zielgruppen und Einsatzbereiche

Die Durchführung von Fahrsimulator-Kursen mit dem Simu-Bus eignet sich vor allem für grössere Gruppen bei z.B. Gemeindeverwaltungen oder Unternehmen, indem z.B. mehrere Chauffeure oder andere gewerbsmässige Vielfahrer gleichzeitig intensiv geschult werden. Der Nutzen manifestiert sich u.a. via Kosteneinsparungen bei den jährlich anfallenden Treibstoffkosten. Zudem haben die Kursteilnehmenden einen persönlichen Nutzen, indem sie durch den neu erlernten Fahrstil auch bei privaten Autofahrten Treibstoff und somit Kosten einsparen.

Die Simu-Busse können jedoch auch publikumswirksam an Messen, bei Einkaufszentren, etc. aufgestellt und durch die anwesenden Personen („Laufkundschaft“) benutzt werden. Denkbar ist auch eine Mischform in Form von Zweitages-Mieten:

- 1. Tag: Kurs mit geschlossener Zielgruppe (z.B. Verwaltung, Unternehmen, Vereine, etc.)
- 2. Tag: Kurs mit offener Zielgruppe (Laufkundschaft von publikumsintensiven Events oder Orten)

EcoDrive-Fahrsimulator

Kurse in den Gemeinden

Organisation und Bewerbung

Je nach gewählter Kursform und angesprochenen Zielgruppen (siehe Abschnitt „Zielgruppen und Einsatzbereiche“) ergeben sich unterschiedliche Aufwendungen bei der Organisation (Kursanmeldung) und der Bewerbung der Kurse. Dabei sind die bestehenden Informationskanäle der potentiellen Kursveranstalter (Gemeindeverwaltung, Betrieb etc.) optimal einzusetzen.

Rolle der Gemeinde

Die Gemeinde hat verschiedene Möglichkeiten, die Durchführung von Eco-Drive - Fahrsimulator-Kursen mit dem Simu-Bus auf ihrem Gemeindegebiet zu unterstützen:

- Bewerbung und Organisation eines Kurses für die Verwaltung und/oder für interessierte Privatbetriebe, Gewerbevereine etc. (geschlossene Zielgruppen),
- Bewerbung und Übernahme der Kosten eines Simu-Bus, der an publikumsintensiven Events oder Orten aufgestellt und von der anwesenden Laufkundschaft benutzt wird,
- Bewerbung des Angebotes bei potentiellen Veranstaltern auf dem Gemeindegebiet wie Privatbetriebe, Gewerbevereine etc. z.B. durch Vorstellung auf Basis des vorliegenden Konzeptes.

Unterstützung durch *aargaumobil*

aargaumobil unterstützt die Gemeinden wie folgt:

- Unentgeltliche Besprechung zur Entwicklung eines spezifischen Kursprogramms,
- Erstkontakte zu Quality Alliance Eco-Drive,
- Unentgeltliche Entwicklung eines Infoflyers und eines Presstextes (falls gewünscht) für die Bewerbung des Kurses,
- Pauschaler Unterstützungsbeitrag von CHF 500 an den Kursveranstalter.

2.2 Fahrsimulator - Schnupperkurse

Inhalte

Mit den Simulatoren können die wesentlichen Inhalte der EcoDrive-Fahrtechnik im Rahmen einer Schnupperfahrt auch kostengünstiger vermittelt werden, allerdings ohne in die Tiefe zu gehen. Die Kurslänge pro Person ist ca. 15 bis 20 Minuten. Dabei absolviert die Person eine Demofahrt auf dem Simulator und wird vom anwesenden Instruktor unterrichtet. Der genaue Kursablauf muss mit Quality Alliance Eco-Drive im Vorfeld abgesprochen werden.

EcoDrive-Fahrsimulator

Kurse in den Gemeinden

Zielgruppen und Einsatzbereiche

Die Durchführung von Schnupper-Kursen eignet sich vor allem bei publikumsintensiven Orten (Einkaufszentren, Foyer von Schulen etc.) oder Events (Gewerbeausstellungen, von der Gemeinde organisierte Anlässe etc.). Zielgruppe ist die anwesende Laufkundschaft.

Organisation und Bewerbung

Die Bewerbungskosten halten sich in sehr engen Grenzen (wenn z.B. der Simulator an einer Ausstellung eingesetzt wird und dieser im Programm beworben wird), da primär die ohnehin anwesende Laufkundschaft angesprochen wird. Es kann auch eine Reservationsmöglichkeit z.B. für die Gemeindebevölkerung angeboten werden, was aber mit höherem Aufwand verbunden ist.

Rolle der Gemeinde

Die Gemeinde hat verschiedene Möglichkeiten, die Durchführung von Eco-Drive-Schnupperkursen auf ihrem Gemeindegebiet zu unterstützen:

- Übernahme der Kosten der Simulatoren, die an publikumsintensiven Events oder Orten aufgestellt und von der dortigen Laufkundschaft benutzt werden,
- Bewerbung des Angebotes bei potentiellen Veranstaltern auf dem Gemeindegebiet wie Gewerbevereine, Einkaufszentren etc. z.B. durch Vorstellung auf Basis des vorliegenden Konzeptes.

Unterstützung durch *aargaumobil*

aargaumobil unterstützt die Gemeinden wie folgt:

- Unentgeltliche Besprechung zur Entwicklung eines spezifischen Einsatzprogramms,
- Erstkontakte zu Quality Alliance Eco-Drive,
- Unentgeltliche Entwicklung eines Infolyers und eines Presstextes (falls gewünscht) für die Bewerbung des Kurses,
- Pauschaler Unterstützungsbeitrag von CHF 250 an den Kursveranstalter.

2.3 Kosten

Kosten Simulatoren pro Tag in CHF

	1 Tag	ab 3 Tagen
Einzeltrainings		
1 Instruktor	1'000	945
3er Bus		
1 Instruktor	1'365	1'225

Preise ohne Mehrwertsteuer. Siehe dazu und zu technischen Daten wie Platzbedarf, Strombedarf etc. www.ecodrive.ch

3 Kontakt

Falls Sie Interesse haben, EcoDrive in Ihrer Gemeinde zu fördern, sind wir gerne bereit mit Ihnen offene Fragen zu klären und Sie bei der Detailplanung zu unterstützen.

Bitte wenden Sie sich an R. De Tommasi, Geschäftsstelle *aargaumobil*, Tel.: 062 508 20 25 oder detommasi@aargaumobil.ch.